

Antisemitismus:

Wichtige Merkmale

Antisemitismus:

Geschichte

Jüdinnen und Juden werden als „die Anderen“ konstruiert

Merkmale, die zur Unterscheidung
herangezogen werden, ändern sich
über die Jahrhunderte
(Religion, Nation, „Rasse“ usw.)

Negative Zuschreibungen gegenüber Jüdinnen und Juden

Motive:
Machterhalt der jeweiligen
Mehrheit/der gesellschaftlich
dominanten Gruppe (z.B. Kirche,
Bürgertum) bzw. Angst vor
Privilegienverlust

Ursprung des Antisemitismus im Antijudaismus in Europa

Lange „Tradition“ der Verfolgung und Stigmatisierung

Industrialisierung / Moderne:

Wachsende Angst vor „unerklärbaren“ Veränderungen

„Die Juden“ (=schon immer „die
Anderen“) schienen von den
gesellschaftlichen Umbrüchen zu
profitieren (Bürgerrechte,
Aufstiegchancen)

wachsender Hass

bekam rassistische Begründung